

# Schüler\_innen-Engagement zwischen Partizipation und Kooperation: MEDIENSCOUTS gestalten Schulkultur

Workshop-Leitung: Claudia Kuttner



# Kennenlernrunde

## **Workshop-Fahrplan**

- »Gemeinsam mehr erreichen« – Schulentwicklung als gemeinsamer Prozess
- »MEDIENSCOUTS« – Konzept & [der Weg zur] Ausbildung
- MEDIENSCOUTS in Aktion – ein Beispiel aus Schleswig-Holstein
- Austausch, Ideen, Diskussionen
- Feedback für das LISUM

**»Gemeinsam mehr erreichen«**

Schulentwicklung als *gemeinsamer* Prozess.

1 GEMEINSAM SCHULE GESTALTEN

Martin Drahm, Anne J. Köster, Jonas Scharfenberg,  
Stiftung der Deutschen Wirtschaft,  
Robert Bosch Stiftung (Hg.)

## Schule gemeinsam gestalten

Beiträge für Wissenschaft und Praxis  
aus dem Studienkolleg der Stiftung  
der Deutschen Wirtschaft und  
der Robert Bosch Stiftung

WAXMANN

Robert Bosch **Stiftung**

 **sdw**  
Stiftung der Deutschen Wirtschaft

FRIEDRICH JAHRESHEFT

ISSN 1875-1267

VERLAG

FRIEDRICH JAHRESHEFT 1 2019



# KOOPERATION

MIT BEILAGE  
EFFOLGREICH  
KOOPERIEREN

Themen und  
Praxisbeispiele der  
Deutschen Wirtschaft



(2016)



## Die KMK formuliert 6 Kompetenzbereiche:

- \_Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
- \_Kommunizieren und Kooperieren
- \_Produzieren und Präsentieren
- \_Schützen und sicher Agieren
- \_Problemlösen und Handeln
- \_Analysieren und Reflektieren

(S. 16-19)



**„Umsetzung/begleitende Maßnahmen“:**  
Wenn sich in der „digitalen Welt“ die Anforderungen an Schule und damit an alle Lehrkräfte nachhaltig verändern, dann wird perspektivisch Medienbildung integraler Bestandteil aller Unterrichtsfächer sein und nicht mehr nur schulische Querschnittsaufgabe. **Alle Lehrkräfte müssen selbst über allgemeine Medienkompetenz verfügen und in ihren fachlichen Zuständigkeiten zugleich „Medienexperten“ werden.“**

(S. 23f.)



## „Schulmitwirkung“

„Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer nehmen ihre Interessen in den schulischen Mitwirkungsorganen wahr. Schulkonferenzen beraten über die grundsätzlichen Angelegenheiten einer Schule.“

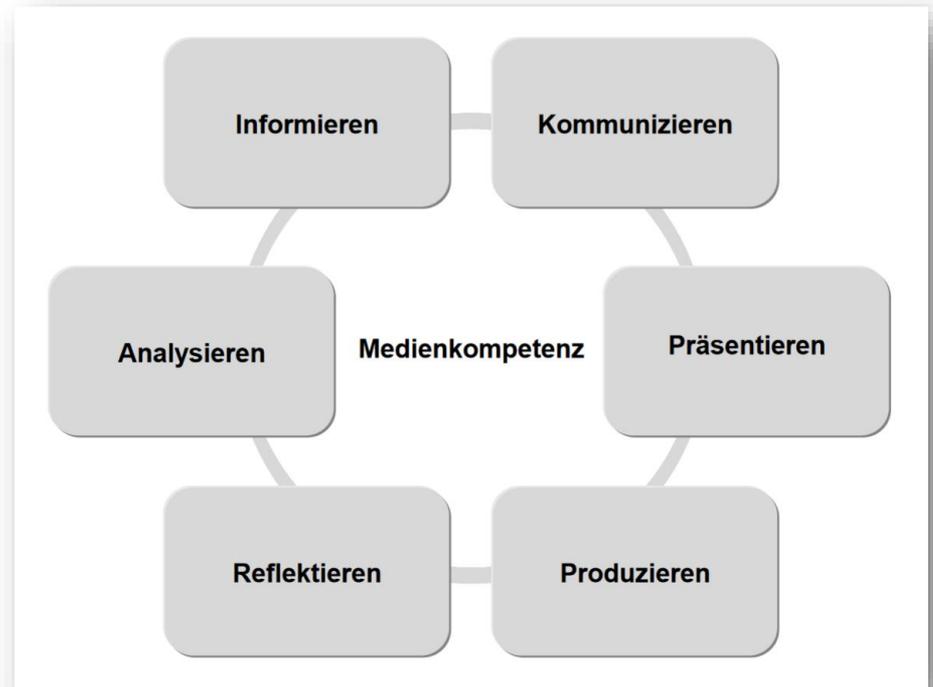
(S. 24)

## Schwerpunkte im Diskurs um Medienbildung in der Schule:

- Definition von zu fördernden Kompetenzen und Sicherstellung des Kompetenzerwerbs seitens der Schüler\_innen durch detaillierte Medienkonzepte u.Ä.

## Schwerpunkte im Diskurs um Medienbildung in der Schule:

- Definition von zu fördernden Kompetenzen und Sicherstellung des Kompetenzerwerbs seitens der Schüler\_innen durch detaillierte Medienkonzepte u.Ä.



*Berlin-Brandenburg:*  
Basiscurriculum Medienbildung

Amtliche Fassung: <https://kurzelinks.de/8h7x>

## Schwerpunkte im Diskurs um Medienbildung

- Definition von zu fördernden Kompetenzen und Kompetenzerwerbs seitens der Sachverständigen sowie von Medienkonzepten u.Ä.

*Berlin-Brandenburg:*  
Basiscurriculum Medienbildung

Amtliche Fassung: <https://kurzelinks.de/8h7x>

### 2.3.1 Informieren

Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale	
	Die Schülerinnen und Schüler können
D	Unterschiede von Informationsquellen beschreiben mediale Informationsquellen auswählen und nutzen
G	Unterschiede zwischen Informationsquellen kriterienorientiert untersuchen bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen

Suchstrategien	
	Die Schülerinnen und Schüler können
D	Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen
G	Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden bei der Nutzung von Suchmaschinen die Suchergebnisse und ihr Zustandekommen kritisch reflektieren

Prüfung und Bewertung von Quellen und Information	
	Die Schülerinnen und Schüler können
D	ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung zwischen sachlichen Informationen und interesselastiger Darstellung beschreiben und anwenden ausgewählte Kriterien bezüglich der Glaubwürdigkeit von Informationen und Informationsquellen beschreiben und anwenden
G	Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten die Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen

Informationsverarbeitung	
	Die Schülerinnen und Schüler können
D	Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen
G	die ausgewählten Informationen strukturiert unter Beachtung grundlegender Zitierregeln sowie des Urheberrechts bearbeiten und diese medial aufbereiten

Bedeutung | Der Beitrag zum Kompetenzerwerb | Standards | Materialien

Alle Kompetenzbereiche anzeigen

Niveaustufen

D  G

Informieren

alle aufklappen

Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale

Suchstrategien

Prüfung und Bewertung von Quellen und Information

Informationsverarbeitung

Kommunizieren

alle aufklappen

Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug

Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation

Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft

Präsentieren

alle aufklappen

Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl

Medienspezifische Gestaltungsprinzipien

Durchführung einer Präsentation

## Schwerpunkte im

- Definition von Kompetenzerwerb
- Medienkonzepte

Berlin-Brandenburg  
Basiscurriculum

Rahmenlehrplan Online: <https://kurzelinks.de/r7au>

## Kommunizieren

alle aufklappen 

Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug 

Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation 

Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft 

Niveaustufe

Standard

Die Schülerinnen und Schüler können...

Zusatzinformationen

die Medienlandschaft aus ihrer Lebenswelt heraus in Grundzügen beschreiben



D

ihnen bekannte Kommunikationsdienstleister beschreiben



ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten



Materialien: 10

Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation reflektiert anwenden



G

exemplarisch die Komplexität und Dynamik der Mediengesellschaft beschreiben



die Interessen unterschiedlicher Kommunikationsdienstleister analysieren und bewerten



alles zuklappen 

## Präsentieren

alle aufklappen 

Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl 

Medienspezifische Gestaltungsprinzipien 

## Schwerpunkte im Diskurs um Medienbildung in der Schule:

- Definition von zu fördernden Kompetenzen und Sicherstellung des Kompetenzerwerbs seitens der Schüler\_innen durch detaillierte Medienkonzepte u.Ä.
- medienpädagogische Kompetenz von Lehrkräften als zentrale Multiplikator\_inn\_en von Medienkompetenz



Formulierung „notwendiger Kompetenzen (...), die Lehrende beherrschen müssen, wenn sie Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf das Leben in einer von Digitalisierung und Mediatisierung geprägten Lebens- und Arbeitswelt vorbereiten wollen.“ (S. 24-26)

## Schwerpunkte im Diskurs um Medienbildung in der Schule:

- Definition von zu fördernden Kompetenzen und Sicherstellung des Kompetenzerwerbs seitens der Schüler\_innen durch detaillierte Medienkonzepte u.Ä.
- medienpädagogische Kompetenz von Lehrkräften als zentrale Multiplikator\_inn\_en von Medienkompetenz
- technische Ausstattung im Zusammenhang mit finanziellen Voraussetzungen und Notwendigkeiten

## **ABER: Medienbildung ist mehr...**

... als Förderung von Medienkompetenz der Schüler\_innen und Ausbau der medienpädagogischen Kompetenz von Lehrkräften

... als der Ausbau der technischen Infrastruktur von Schule, der Einsatz von digitalen Medien im Unterricht und digitale Lehr-Lern-Tools „mit Mehrwert“

## **ABER: Medienbildung ist mehr...**

... als Förderung von Medienkompetenz der Schüler\_innen und Ausbau der medienpädagogischen Kompetenz von Lehrkräften

... als der Ausbau der technischen Infrastruktur von Schule, der Einsatz von digitalen Medien im Unterricht und digitale Lehr-Lern-Tools „mit Mehrwert“

... nämlich: eine „Transformation von Sichtweisen auf Welt und Selbst“ (Jörissen 2011, S. 220f.) und die Fähigkeit, „sich zu dieser Welt kritisch-partizipativ [zu] verhalten“ (ebd. 2013).

Jörissen, Benjamin (2011): „Medienbildung“ – Begriffsverständnisse und -reichweiten. In: Heinz Moser, Petra Grell, Horst Niesyto (Hrsg.): *Medienkompetenz und Medienbildung. Beiträge zu Schlüsselbegriffen der Medienpädagogik*. kopaed, S. 211-235.

Jörissen, Benjamin (2013): „Medienbildung“ in 5 Sätzen. Online: <https://joerissen.name/medienbildung/medienbildung-in-5-satzen/>

## **ABER: Medienbildung ist mehr...**

... als Förderung von Medienkompetenz der Schüler\_innen und Ausbau der medienpädagogischen Kompetenz von Lehrkräften

... als der Ausbau der technischen Infrastruktur von Schule, der Einsatz von digitalen Medien im Unterricht und digitale Lehr-Lern-Tools „mit Mehrwert“

... nämlich: eine „Transformation von Sichtweisen auf Welt und Selbst“ (Jörissen 2011) und die Fähigkeit, „sich zu dieser Welt kritisch-partizipativ [zu] verhalten“ (ebd. 2013).

**Wenn all das ausgehandelt und erprobt wird, ist auch ein Wandel von Schulkultur fast unvermeidlich.**

**SCHULKULTUR**

UNTERRICHTSKULTUR

SCHULISCHE LERNKULTUR

ORGANISATIONSKULTUR

Netzwerkkultur

SCHULKULTUR

UNTERRICHTSKULTUR

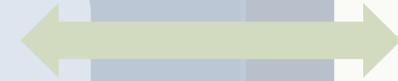
SCHULISCHE LERNKULTUR

ORGANISATIONSKULTUR



Netzwerkkultur

SCHULKULTUR



Neue Herausforderungen.  
Neue Aufgaben.  
**Erweiterte** Konzepte.

ORGANISATIONSKULTUR

**Medienbildung...**

...als *gemeinsame* Aufgabe begreifen

„Also Schüler sollen lernen. Aber warum können Schüler nicht was machen? Und das nicht nur als Aushängeschildprojekt.“

*Schüler, 17 Jahre*

„Ich hab im Netz selbst viel Mist erlebt und mir ist es einfach wichtig, dass das anderen nicht passiert. Darum mach ich das hier.“

*Medienschout, 16 Jahre*

„Ich möchte einfach, dass sich an unserer Schule etwas ändert. Ich hab da nicht mehr viel von, sehe das aber als meinen Auftrag für die Generationen nach mir an.“

*Medienschout, 17 Jahre*

„Die ownCloud hat sich bei uns nicht durchgesetzt. Letztlich haben das einfach zu wenig Lehrer eingesetzt und die meisten Schüler konnten damit ehrlich gesagt auch nix anfangen.“

*Schülerin, 15 Jahre*

**MEDIENSCOUTS**

# MEDIENSCOUTS

- »Medien-Scouts«
- »Handy-Scouts«
- »Medienberater«
- »Mediencoaches«
- »Schul-Medien-Scouts«
- »Schüler-Medienmentoren«
- »SchülerMedienLotsen«
- »Mediensecurity«
- »Make-IT-safe«
- »Mediendolmetscher«
- »Netzgänger«
- »Net-Piloten«
- »MedienLeuchten«
- »Digitale Helden«

...

# MEDIENSCOUTS

Gemeinsamkeiten

**Schüler\_innen der Mittel- und Oberstufe (ca. ab Klasse 8)**

**großes Interesse an Medien und medienbezogenen Themen**

**Medienkompetenzförderung mit Peer-to-Peer-Konzept**

**vorab: Medienscout-Ausbildung**

# MEDIENSCOUTS

Gemeinsamkeiten

Schüler\_innen der Mittel- und Oberstufe (ca. ab Klasse 8)

großes Interesse an Medien und medienbezogenen Themen

Medienkompetenzförderung mit Peer-to-Peer-Konzept

vorab: Medienscout-Ausbildung

Varianz

Team-Zusammenstellung

Themenschwerpunkte

Arbeitsbereiche & Zielgruppen

Ausbildungs- und Arbeitsmodus

# MEDIENSCOUTS

Gemeinsamkeiten

Schüler\_innen der Mittel- und Oberstufe (ca. ab Klasse 8)

großes Interesse an Medien und medienbezogenen Themen

Medienkompetenzförderung mit Peer-to-Peer-Konzept

vorab: Medienscout-Ausbildung

Varianz

Team-Zusammenstellung

Themenschwerpunkte

Arbeitsbereiche & Zielgruppen

Ausbildungs- und Arbeitsmodus

# MEDIENSCOUTS BUNDESWEIT

Nachstehend habe ich eine Auswahl an größeren MEDIENSCOUT-Initiativen aus verschiedenen Bundesländern zusammengestellt und verlinkt, die ich sukzessive ergänze. Neben den aufgeführten gibt es zahlreiche kleine lokale Projekte, die hier aufgrund der Menge zwar keine Erwähnung finden können, jedoch nicht minder wichtig sind.

---

Baden-Württemberg      [Schüler-Medienmentoren-Programm \[SMEP\]](#) – Angebot des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg

[ajs Medienscouts Jugendhilfe](#) – Angebot der Aktion Jugendschutz in Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg [LFK]

[Schülermediencoach \[SMC\]](#) und [Schülermediencoach inklusiv \[SMC+\]](#) – Projekte des Caritasverbands für Stuttgart e.V. |  
Angebotsreichweite: Stuttgart und die angrenzende Landkreise [SMC] bzw. Baden-Württemberg [SMC+]

[Medienscout-Ausbildung der Stadt Mannheim durch den Chaos Computer Club \(CCC\)](#) in Kooperation mit der örtlichen Polizei, dem Jugendamt und dem Stadtjugendring

---

Bayern      [Medienscouts](#) – Projekt der medienpädagogischen Einrichtung 'SIN – Studio im Netz'

[Netzgänger 3.0](#) – Projekt des Condrops e.V. [München]

[Medienscouts](#) – Projekt des Kreisjugendrings Nürnberger Land

[Medientutor\\*innen \[2017-2019\]](#) – Modellprojekt des 'JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis'

---

Berlin      [Medienlotsen \[2013/2014\]](#) – Projekt der Medienanstalt Berlin Brandenburg [mabb]

## MEDIENSCOUTS SIND...

- \_ Ansprech- und Vertrauenspersonen
- \_ Fortbildende
- \_ Beratende
- \_ Unterstützende
- \_ Multiplikator\_inn\_en
- \_ Sprachrohr
- \_ ...

\_ ein gutes Beispiel dafür, dass Schüler\_innen Schulentwicklungsprozesse im Kontext Medienbildung nicht nur mittragen, sondern vielerorts durch vielfältige Impulse auch initiieren.

# Arbeitsbereiche von MEDIENSCOUTS

## Arbeitsbereiche von MEDIENSCOUTS

- technischer Support für Lehrkräfte beim Einsatz von Medien im Unterricht
- administrative Aufgaben (z.B. Wartung und Administration von Soft- und Hardware, Organisation und Betreuung des Technikverleihs)

# Arbeitsbereiche von MEDIENSCOUTS

- technischer Support für Lehrkräfte beim Einsatz von Medien im Unterricht
- administrative Aufgaben (z.B. Wartung und Administration von Soft- und Hardware, Organisation und Betreuung des Technikverleihs)
- Workshops und Sprechstunden für Mitschüler\_innen
- (Mikro-)Fortbildungen für Lehrkräfte
- Workshops für Schüler\_innen anderer Schulen (z.B. an Grundschulen)

## Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit:

- Social Media & Online Communitys
- Smartphones & Apps
- Selbstdarstellung, Datenschutz & Privatsphäre im Netz
- Cybermobbing
- Medienproduktion
- Gaming, In-Game-/In-App-Käufe & Spielsucht
- Hate Speech, Hass im Netz & Politische Radikalisierung
- „Filterblasen“, Fake News & Meinungsfreiheit
- Mediensucht-Prävention
- Sexuelle Übergriffe im Netz [z.B. Cyber-Grooming]
- Digitalisierung & Umweltschutz/nachhaltige Entwicklung

## empfehlenswertes Grundlagenwissen:

- Urheberrecht
- Open Educational Resources
- Persönlichkeitsrechte & Recht am eigenen Bild
- Datenschutz, Datensicherheit & Big Data
- methodisch-didaktisches Wissen

## Arbeitsbereiche von MEDIENSCOUTS

- technischer Support für Lehrkräfte beim Einsatz von Medien im Unterricht
- administrative Aufgaben (z.B. Wartung und Administration von Soft- und Hardware, Organisation und Betreuung des Technikverleihs)
- Workshops und Sprechstunden für Mitschüler\_innen
- (Mikro-)Fortbildungen für Lehrkräfte
- Workshops für Schüler\_innen anderer Schulen (z.B. an Grundschulen)
- Organisation von Ausstellungen zu medienbezogenen Themen (z.B. »Faszination Computerspiele«)
- Unterstützung bei schulbezogenen Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür)

## Arbeitsbereiche von MEDIENSCOUTS

- technischer Support für Lehrkräfte beim Einsatz von Medien im Unterricht
- administrative Aufgaben (z.B. Wartung und Administration von Soft- und Hardware, Organisation und Betreuung des Technikverleihs)
- Workshops und Sprechstunden für Mitschüler\_innen
- (Mikro-)Fortbildungen für Lehrkräfte
- Workshops für Schüler\_innen anderer Schulen (z.B. an Grundschulen)
- Organisation von Ausstellungen zu medienbezogenen Themen (z.B. »Faszination Computerspiele«)
- Unterstützung bei schulbezogenen Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür)
- Gremienarbeit (z.B. Mitarbeit im Medienausschuss)
- Mitarbeit an Konzepten zur medienbezogenen Schulentwicklung

## Arbeitsbereiche von MEDIENSCOUTS

- technischer Support für Lehrkräfte beim Einsatz von Medien im Unterricht
- administrative Aufgaben (z.B. Wartung und Administration von Soft- und Hardware, Organisation und Betreuung des Technikverleihs)
- Workshops und Sprechstunden für Mitschüler\_innen
- (Mikro-)Fortbildungen für Lehrkräfte
- Workshops für Schüler\_innen anderer Schulen (z.B. an Grundschulen)
- Organisation von Ausstellungen zu medienbezogenen Themen (z.B. »Faszination Computerspiele«)
- Unterstützung bei schulbezogenen Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür)
- Gremienarbeit (z.B. Mitarbeit im Medienausschuss)
- Mitarbeit an Konzepten zur medienbezogenen Schulentwicklung
- Info-Veranstaltungen und Fortbildungen für Eltern
- Fortbildungen für ältere Erwachsene (z.B. Angebote an der Volkshochschule, Fortbildungen für Großeltern)



- technischer Support für Lehrkräfte beim Einsatz von Medien im Unterricht
- administrative Aufgaben (z.B. Wartung und Administration von Soft- und Hardware, Organisation und Betreuung des Technikverleihs)
- Workshops und Sprechstunden für Mitschüler\_innen
- (Mikro-)Fortbildungen für Lehrkräfte
- Workshops für Schüler\_innen anderer Schulen (z.B. an Grundschulen)
- Organisation von Ausstellungen zu medienbezogenen Themen (z.B. »Faszination Computerspiele«)
- Unterstützung bei schulbezogenen Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür)
- Gremienarbeit (z.B. Mitarbeit im Medienausschuss)
- Mitarbeit an Konzepten zur medienbezogenen Schulentwicklung
- Info-Veranstaltungen und Fortbildungen für Eltern
- Fortbildungen für ältere Erwachsene (z.B. Angebote an der Volkshochschule, Fortbildungen für Großeltern)

## Arbeitsbereiche von MEDIENSCOUTS

- technischer Support für Lehrkräfte beim Einsatz von Medien im Unterricht
- administrative Aufgaben (z.B. Wartung und Administration von Soft- und Hardware, Organisation und Betreuung des Technikverleihs)
- Workshops und Sprechstunden für Mitschüler\_innen
- (Mikro-)Fortbildungen für Lehrkräfte

Große Ziele sind toll,  
aber nehmen Sie sich  
**insbesondere am Anfang**  
nicht zu viel vor!

- Info-Veranstaltungen und Fortbildungen für Eltern
- Fortbildungen für ältere Erwachsene (z.B. Angebote an der Volkshochschule, Fortbildungen für Großeltern)

**Peer-to-Peer-Ansatz:**

Peer-Education / Peer-Tutoring

\_ **Peers** sind nicht nur Gleichaltrige, es sind auch Gleichgesinnte: Sie haben ihre eigene Kommunikation, eigene Codes, eigene Hobbys, etc.

## \_ **Vorteile von Peer-Education**

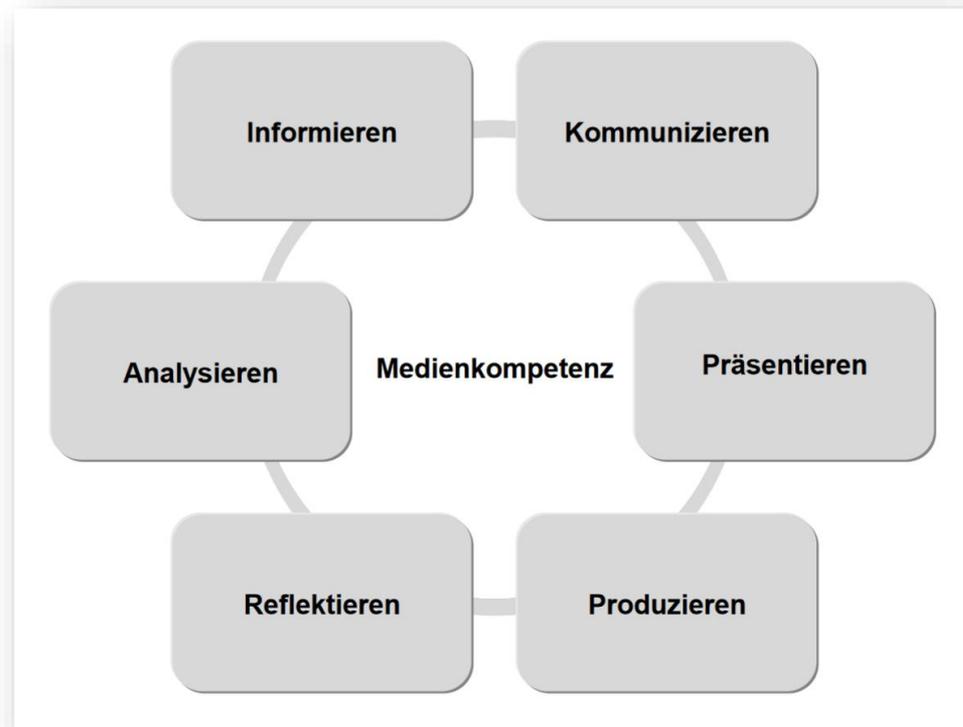
\_ Kommunikation „auf Augenhöhe“ möglich

\_ unmittelbare Einblicke in „jugendliche Medienwelten“: können sich aufgrund des geteilten Erfahrungsraums besser in „ihresgleichen“ hineinversetzen

\_ Problemlösung unter sich – die Hemmschwelle sinkt meist; offene Auseinandersetzung möglich

**...nicht ohne Ausbildung!**

## Förderung von Medienkompetenz



*Berlin-Brandenburg:*  
Basiscurriculum Medienbildung, S. 14

Amtliche Fassung: <https://kurzelinks.de/8h7x>

## **Förderung von Medienkompetenz**

### **Wissenserwerb hinsichtlich weiterer medienpädagogischer Themen**

...um sich selbst gut auszukennen

...um andere in diesem Kontext unterstützen zu können

## Förderung von Medienkompetenz

### Wissenserwerb hinsichtlich weiterer medienpädagogischer Themen

...um sich selbst gut auszukennen

...um andere in diesem Kontext unterstützen zu können

#### Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit:

- Social Media & Online Communitys
- Smartphones & Apps
- Selbstdarstellung, Datenschutz & Privatsphäre im Netz
- Cybermobbing
- Medienproduktion
- Gaming, In-Game-/In-App-Käufe & Spielsucht
- Hate Speech, Hass im Netz & Politische Radikalisierung
- „Filterblasen“, Fake News & Meinungsfreiheit
- Mediensucht-Prävention
- Sexuelle Übergriffe im Netz [z.B. Cyber-Grooming]
- Digitalisierung & Umweltschutz/nachhaltige Entwicklung

#### empfehlenswertes Grundlagenwissen:

- Urheberrecht
- Open Educational Resources
- Persönlichkeitsrechte & Recht am eigenen Bild
- Datenschutz, Datensicherheit & Big Data
- methodisch-didaktisches Wissen

## **Förderung von Medienkompetenz**

### **Wissenserwerb hinsichtlich weiterer medienpädagogischer Themen**

...um sich selbst gut auszukennen

...um andere in diesem Kontext unterstützen zu können

### **methodisch-didaktische Förderung**

**Förderung von Medienkompetenz**

**Wissenserwerb hinsichtlich weiterer medienpädagogischer Themen**

...um sich selbst gut auszukennen

...um andere in diesem Kontext unterstützen zu können

**methodisch-didaktische Förderung**

**Stärkung sozial-kommunikativer Fähigkeiten**

## PERSONELLE RESSOURCEN

### SCHULINTERNE AUSBILDUNG

Ausbildung durch engagierte Lehrkräfte(-Teams) oder andere schulische Mitarbeitende



### SCHULEXTERNE AUSBILDUNG

Ausbildung durch Einrichtungen, Initiativen und Freiberufliche mit medienpädagogischer Ausrichtung

## ZEITLICHER UMFANG

Regelmäßige Ausbildungstreffen innerhalb eines definierten Zeitraums



Intensiv-Workshops und anschließende Workshops zur Auffrischung oder Vertiefung

# MEDIENSCOUT-Ausbildung durch Lehrkräfte u.a. schulische Mitarbeiter\_innen

- Qualifizierungsmöglichkeiten (medienpädagogische Fortbildungen u.Ä.)
- großer Materialfundus im Netz (auch explizit für die Medienscout-Ausbildung und häufig als Open Educational Resources lizenziert!)

[www.claudia-kuttner.de/medienscouts-materialien](http://www.claudia-kuttner.de/medienscouts-materialien)

bilden. beteiligen. begleiten.



Themen

Medienbildung

Schulorganisation

Medienscouts ausbilden

**Fortbildungsreihe**

## Fortbildungsreihe "Medienscouts ausbilden"

### Ein Angebot für Lehrkräfte in Berlin-Brandenburg

Ab dem Schuljahr 2021/2022 bietet das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) Lehrkräften, die **Medienscouts** an ihrer Schule etablieren wollen, Begleitung und Unterstützung an. Den Auftakt macht eine spezielle zweijährige Fortbildungsreihe, in der die Teilnehmenden sowohl Tipps für die Einrichtung eines solchen Programms bekommen, aber auch eine medienpädagogische Grundbildung erhalten.

### Inhalt der Fortbildungsreihe

Schulen, die Medienscouts ausbilden und einsetzen möchten, sollten jedoch nicht allzu viele Aufgaben und Ziele auf einmal versuchen zu erreichen. Daher ist die auf zwei Jahre angelegte Reihe so konzipiert, dass die Teilnehmenden die Einführung einer Medienscouts-Gruppe an der eigenen Schule parallel umsetzen können.

#### Genereller Aufbau



© Photo by jarmolukr via pixabay.de. Copyright License under the Pixabay License.

### Medienscouts ausbilden

Eine Fortbildungsreihe vom LISUM für Lehrkräfte in Berlin-Brandenburg

### Anmeldung & Fragen

Für die Anmeldung zur Fortbildungsreihe oder für Fragen mel-

## MEDIENSCOUT-Ausbildung durch Lehrkräfte u.a. schulische Mitarbeiter\_innen

- Qualifizierungsmöglichkeiten (medienpädagogische Fortbildungen u.Ä.)
- großer Materialfundus im Netz (auch explizit für die Medienscout-Ausbildung und häufig als [Open Educational Resources](#) lizenziert!)
- Arbeit in Ausbildungsteams mit unterschiedlichen Kompetenzbereichen
- Netzwerkarbeit (Schulverbund, überregionale Netzwerke)
- Unterstützung durch Schüler\_innen mit entsprechender Expertise

## **MEDIENSCOUT-Ausbildung durch schulexterne Fachkräfte**

- regionale medienpädagogische Einrichtungen
- regionale freiberufliche Medienpädagog\_inn\_en

# MEDIENSCOUT-Ausbildung durch schulexterne Fachkräfte



- regionale medienpädagogische Einrichtungen
- regionale freiberufliche Medienpädagog\_inn\_en
- Angebote überregionaler Medienscout-Initiativen (z.B. Digitale Helden)

The screenshot displays the 'Digitale Helden' application interface. On the left, a red header bar contains a menu icon, the text 'Digitale Helden', a search icon, and a settings icon. Below this, a list of school years is shown, each with a red checkmark and a filter icon: 'Schuljahr 2016/2017', 'Schuljahr 2017/2018', 'Schuljahr 2018/2019', 'Schuljahr 2019/2020', and 'Schuljahr 2020/2021'. Each year has a corresponding filter icon and the text 'Alle Dokumente'. The main area is a map of Berlin and its surrounding regions, including Oranienburg, Tegel, and Potsdam. The map is overlaid with numerous pins in various colors (red, yellow, green, white) representing different media scout locations. A white information box at the top of the map reads: 'This map was created by a user. [Learn how to create your own.](#)'

## MEDIENSCOUT-Ausbildung durch schulexterne Fachkräfte

- regionale medienpädagogische Einrichtungen
- regionale freiberufliche Medienpädagog\_inn\_en
- Angebote überregionaler Medienscout-Initiativen (z.B. Digitale Helden)
- Angebote überregionaler Medienscout-Initiativen in Kooperation mit regionalen Unterstützer\_inne\_n (z.B. Net-Piloten)



+



Tannenhof  
Berlin-Brandenburg



# MEDIENSCOUT-Ausbildung durch schulexterne Fachkräfte

**...ja, aber ganz ohne Begleitung vor Ort geht es nicht!**

## **Kontinuierliche MEDIENSCOUT-Arbeit braucht Unterstützung:**

- Organisatorisches
- Fürsprecher\_innen im Kollegium und gegenüber der Schulleitung
- konstruktives Feedback & motivierende Worte
- Ansprechpersonen bei Problemen

## Finanzierungsmöglichkeiten

- (staatliche) Mittel zur Umsetzung von Ganztagsangeboten (GTA)
- Eigenmittel der Schule
- Schulförderverein oder Ehemaligenverein
- Landesmittel (z.B. Landesmedienanstalt)
- Stiftungen
- Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene
- Spenden von Betrieben (Geld oder Sachmittel, z. B. Hardware, Ausstattung für die Einrichtung eines Medienscout-Büros)
- Spenden (Krankenkassen, Stadtwerke, Sparkasse, regionale Energieanbieter, ...)
- Einnahmen durch schulexterne Workshop-Angebote (z.B. in benachbarten Grundschulen, an der Volkshochschule)
- Preisgelder (Teilnahme an Wettbewerben)

„(...) Dabei arbeiten die Schulen mit außerschulischen Partnern zusammen und nutzen für diese Kooperationen selbstverwaltete Etats.“

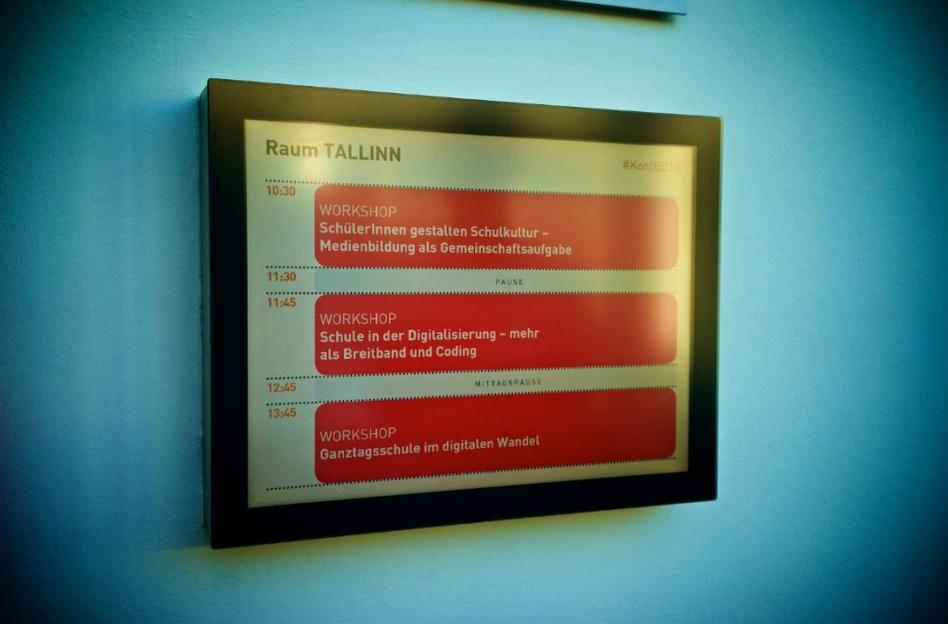


<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/ganztaegiges-lernen/ganztagsschulen/>

**Fragen & Diskussionen**

MEDIENSCOUTS

**Ein Beispiel aus Schleswig-Holstein**



Mit MEDIENSCOUTS der TSS Husum und der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld mit einem gemeinsamen Workshop auf der KONFERENZ BILDUNG DIGITALISIERUNG (15./16.11.2018, Berlin). Fotos: Jan Hahn.



## MedienScouts der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld

## MedienScouts



### Das MedienScouts-Projekt

Hallo und herzlich willkommen auf den Seiten der MedienScouts. Hier erfährst du etwas über unser Projekt und unsere Arbeit. Wir sind Schüler\*innen der Jahrgänge 9 bis 13. Unser Ziel ist es, den Schüler\*innen unserer Schule wichtige Kompetenzen für die Teilhabe an einer digitalen Gesellschaft zu vermitteln. Es geht zum Einen um einen

**ANMELDUNG NEUER  
5. JAHRGANG**

Informationen finden Sie hier:  
**Elterninformation** (Bitte anklicken!)

**ANMELDUNG  
OBERSTUFE**

Der erste Anmeldezeitraum für den 11. Jg. der Oberstufe (Einführungsphase) bis zum 25.2.2019 ist abgeschlossen. Trotzdem können weiterhin Bewerbungen für einen Schulplatz im kommenden 11. Jahrgang abgegeben werden, da noch einzelne Plätze in einigen Profilen zur Verfügung stehen, die dann in einem Nachrückerverfahren vergeben werden.

**AUSGEZEICHNET**



**MedienScouts**  
SOCIAL

**MedienScouts**  
TECHNIK

**MedienScouts**  
TEAMER

**MedienScouts**  
REPAIR & CARE





# Verantwortung im Netz für Zehnjährige

Medienscouts der Gesamtschule Brachenfeld unterrichten Grundschüler im Umgang mit Facebook und Co.

VON SUSANNE WITTORF

**NEUMÜNSTER.** Das war auch vielen Eltern nicht klar: Sobald man Apps wie Facebook, Instagram oder Whatsapp auf seinem Smartphone installiert hat, sind die Bildnutzungsrechte hochgeladener Fotos futsch. Ein unglaubliches Raunen ging durch den Raum, als die Medienscouts der Gemeinschaftsschule Brachenfeld während einer Infoveranstaltung zum Thema verantwortungsbewusster Umgang in sozialen Netzwerken auf diesen rechtlichen Umstand hinwiesen. Rund 40 Eltern von Fünft- und Sechstklässlern der Gemeinschaftsschule sowie von Viertklässlern aus Bönebüttel, Gadeland und der Timm-Kröger-Schule verfolgten aufmerksam den Ausführungen der Medienscouts, einer Gruppe von Schülern der Jahrgänge 9 bis 13, deren Ziel die Vermittlung wichtiger Kompetenzen zur Teilhabe an einer digitalen Gesellschaft ist.

## Nutzen und Gefahren sollen erkannt werden

„Es geht uns vor allem um einen verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Netzwerken“, sagte Medienscout Kim-Celine Seidenberg (17). Soziale Netzwerke sollen dabei keineswegs verteufelt werden. Vielmehr gehe es um das Erkennen von Nutzen und Gefahren im Netz, so die Oberstufenschülerin. Anlängs boten die Medienscouts ihre Workshop-Angebot nur für ihre Mitschüler aus der Unterstufe an. Der Bedarf ist groß.

„Wenn die neuen Fünftklässler an unsere Schule kommen, bilden sie schnell Whatsapp-Gruppen. Zehnjährige kennen sich zwar bestens mit der Handhabung aus, über



Die Brachenfelder Medienscouts sind in der Grundschule Bönebüttel zu Gast. In großer Runde spricht Kim-Celine Seidenberg mit Viertklässlern über die Nutzung von Apps.

FOTOS: SUSANNE WITTORF

## „Es geht uns vor allem um einen verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Netzwerken.“

Kim-Celine Seidenberg,  
Medienscout

Umgang mit sozialen Netzwerken wissen jedoch die wenigsten Bescheid“, so die Er-

mann. Als eine von vier Lehrkräften unterstützt er die Medienscouts an der Gemeinschaftsschule Brachenfeld. „Zur Förderung der Medienkompetenz haben wir bewusst Schüler ausgebildet. Die Akzeptanz ist bei Kindern und Jugendlichen deutlich höher, wenn die Vermittlung dieses Themas durch Altersgenossen erfolgt“, sagte Roßmann. Diese Einschätzung wurde in der letzte Woche besonders deutlich. Erstmals führten die Me-

drei Grundschulen durch. Hintergrund waren die Berichte von Fünftklässlern, die besagten, dass die meisten schon als Grundschüler im Besitz eines Smartphones waren und einige bereits Erfahrungen mit Mobbing im Netz gemacht hatten.

## Oberstufenschüler klären spielerisch auf

In der Grundschule Bönebüttel trafen die beiden Me-

seit der dritten Klasse besonders bei den Jungs beliebt.

Eineinhalb Stunden dauerte der Workshop der Brachenfelder Medienscouts. An dessen Ende stellten sie gemeinsam mit den Grundschulern drei goldene Regeln auf: Ich darf keine Bilder ohne Erlaubnis des Dargestellten ins Netz stellen, ich darf mich nicht als jemand anderes ausgeben, und ich darf meine Daten nicht im Internet veröffentlichen.

„Dass viele Kinder ihre Da-



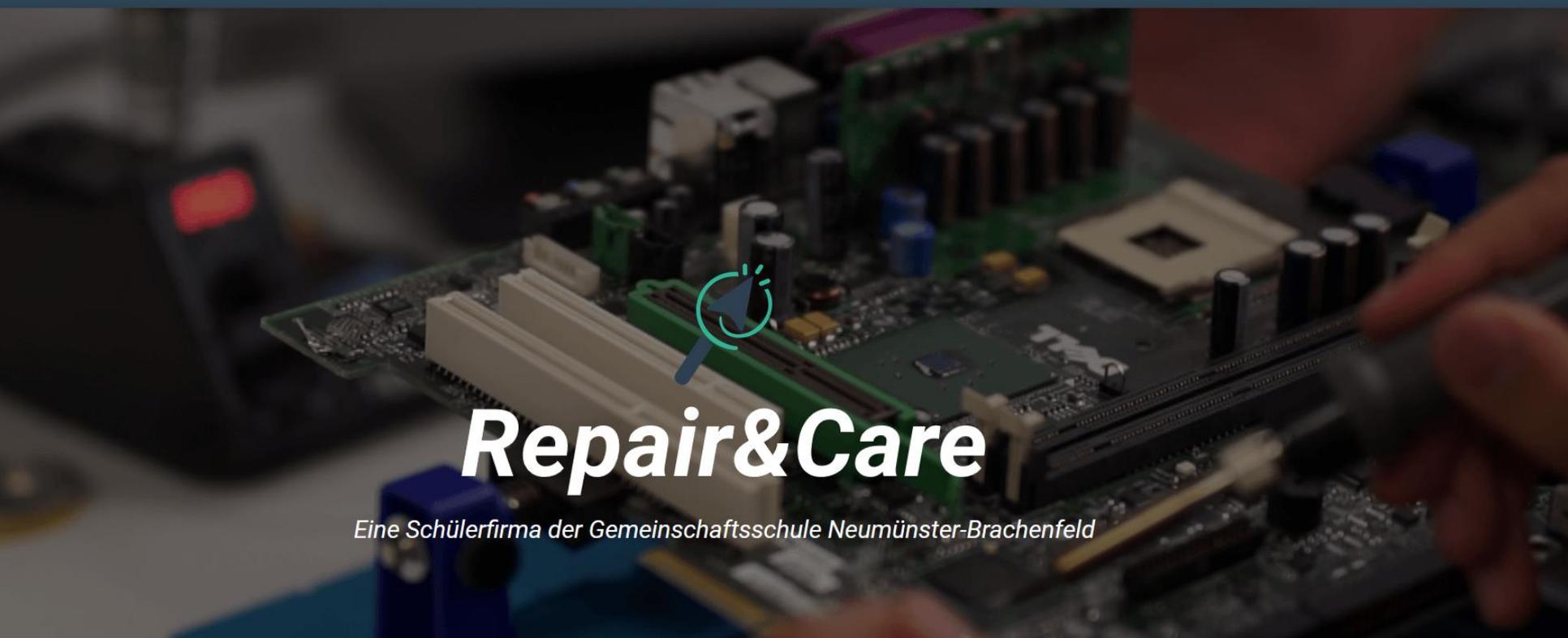
MedienScouts auf der Schulmesse (Neumünster)



## Aufgabenfelder der MedienScouts Technik

„Die MedienScouts Technik kümmern sich in erster Linie um alle Belange, die in Verbindung mit der Medien Ausstattung der Schule stehen. Dazu gehören:

- **Wartung der Gerätschaften**, seien es die PC-Räume, Beamer oder Smart-TVs in vielen unserer Klassenräume (Austausch defekter Kabel, Ersatz von defekten/entwendeten Tastaturen, Mäusen, etc.)
- **Ausarbeiten neuer medialer Konzepte und den damit verbundenen Investitionen in neue Geräte** (z.B. Konzeptionierung von Einsatzmöglichkeiten der Smart-TVs)
- **Verbesserung der bereits bestehenden Infrastruktur**, durch Änderungen an Hard- und Software (z.B. Installation von Windows 10 auf Schulrechnern)“



# Repair&Care

*Eine Schülerfirma der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld*

## **Modulbasierte Workshops**

**Alle Workshops richten sich ausschließlich an Eltern, Großeltern oder andere (auch externe) Interessierte.**

Alle Workshops, die wir hier anbieten werden von den Leiter\*innen intensiv vorbereitet und fachkundig, offen und freundlich durchgeführt. Ziel ist letztlich auch hier wieder, viele Menschen an der Digitalisierung teilhaben zu lassen. Und wenn Eltern und andere Erwachsene sich im Umgang mit dem Computer auskennen, dann profitieren auch die Kinder und Jugendlichen davon.

Wir führen die Workshops jeweils abends im Computerraum der Schule durch und starten mit einem Grundlagenmodul.

*Es sind weitere Workshops mit intensiverer Beschäftigung von speziellen Themengebieten (z.B. Excel, Power Point, Textverarbeitung, etc.) geplant.*



**MedienScouts Repair&Care**

@RepairUndCare

Folgen

Hier in [#SchleswigHolstein](#) geht Schule in die Ferien. Wir haben trotzdem Notdienst! Meldet euch gerne bei akuten Reparatur-Fällen. Wir helfen dann spontan. [#repairundcare](#) [#digitaleBildung](#) [#Digitalisierung](#) [#EduSH](#) [#schülerfirma](#) [#nachhaltigkeit](#) [#MedienScouts](#) [#Medienkompetenz](#)



**MedienScouts Repair&Care**

@RepairUndCare

Schülerfirma der MedienScouts Brachenfeld (Peer-2-Peer-Projekt) • Ziel: Digitale Endgeräte für alle SuS, unabhängig ihrer sozialen Herkunft zu günstigen Preisen

Neumünster, Deutschland

[repair-care.net](#)

Beigetreten Februar 2019

# Corona-Nothilfepaket „Digitales Lernen Brachenfeld“

Gemeinschaftsschule Neumünster Brachenfeld (Anselm Steigner)

Projektort: Neumünster

168 %

3.357 €  
von 2.000 € Zielsumme

 46  
Unterstützer

 Erfolgreich

PROJEKTBSCHREIBUNG

PINNWAND 3

UNTERSTÜTZUNGEN 46

 Ein Partner-Projekt der Sparkasse Südholstein



Spender werden

EUR

Projekt jetzt unterstützen!

 Spendenbescheinigung möglich

Projektstarter



Anselm Steigner

>> zum Profil

Projektpate

Versatus GmbH

# Wir bieten vielseitigen Service für Schüler\*innen, Eltern und andere Interessierte - sozialverträglich und ökologisch nachhaltig

Die Idee der Repair&Care-Schülerfirma ist aus dem [MedienScouts-Projekt](#) unserer Schule entstanden. Die MedienScouts haben das Ziel, die Medienkompetenz der Schüler\*innen nach dem Peer-to-Peer-Prinzip zu fördern. Da die Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld immer mehr digitale Medien in den Unterricht integriert und mit einem schnellen und funktionierenden WLAN die Voraussetzungen geschaffen hat, dass auch die Schüler\*innen mit digitalen Endgeräten arbeiten können, ist der Gedanke zu Repair&Care gereift.

Wir wollen, dass alle Schüler\*innen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und ihren finanziellen Möglichkeiten Zugang zu einem digitalen Endgerät bekommen und somit an einer zukünftig digitalen Gesellschaft teilhaben können.

# Wir bieten vielseitigen Service für Schüler\*innen, Eltern und andere Interessierte - sozialverträglich und ökologisch nachhaltig

Die Idee der Repair&Care-Schülerfirma ist aus dem [MedienScouts-Projekt](#) unserer Schule entstanden. Die MedienScouts haben das Ziel, die Medienkompetenz der Schüler\*innen nach dem Peer-to-Peer-Prinzip zu fördern. Da die Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld immer mehr digitale Medien in den Unterricht integriert und mit einem schnellen und funktionierenden WLAN die Voraussetzungen geschaffen hat, dass auch die Schüler\*innen mit digitalen Endgeräten arbeiten können, ist der Gedanke zu Repair&Care gereift.

Wir wollen, dass alle Schüler\*innen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und ihren finanziellen Möglichkeiten Zugang zu einem digitalen Endgerät bekommen und somit an einer zukünftig digitalen Gesellschaft teilhaben können.



## Ökologische Nachhaltigkeit

Anstatt einen alten bzw. defekten Computer oder Laptop zu entsorgen und somit Elektro-Schrott zu produzieren, runderneuern bzw. reparieren wir solche Geräte und lassen sie so einer sinnvollen weiteren Nutzung zukommen.



## Teilhabe an der digitalen Gesellschaft

Lange nicht alle Schüler\*innen können sich neue und teure digitale Endgeräte leisten. Der regelmäßige Umgang mit einem eigenen digitalen Endgerät ist heutzutage aber eine Voraussetzung für die Förderung der eigenen Medienkompetenz. Daher möchten wir, dass sich alle genau so ein Gerät leisten können!



„Wir arbeiten mit mehr als 25 regionalen und nachhaltigen Herstellern zusammen die dieser Philosophie folgen.“

<https://www.repair-care.net/narego-de>

Netzwerkkultur

SCHULKULTUR

UNTERRICHTSKULTUR

SCHULISCHE LERNKULTUR

ORGANISATIONSKULTUR





## MedienScouts der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld

**Fragen & Diskussionen**

# MEDIENSCOUT-Ausbildung – die ersten Schritte



## SCHRITT 1

- Ausgangssituation und Ziele bestimmen
- Ausbildungsweg wählen
- Personelle Unterstützung finden (schulintern und -extern)
- Finanzierung klären

## SCHRITT 2

- Rekrutierung: Schüler\_innen für die Medienscout-Arbeit begeistern

## SCHRITT 3

- erste Treffen mit interessierten Kindern und Jugendlichen, um die gemeinsamen Ziele sowie spezifische Interessen zu besprechen

## SCHRITT 4 – AUSBILDUNGSSTART

- **schulexterne Ausbildung:** inhaltliche und terminliche Absprachen mit Unterstützer\_innen
- **schulinterne Ausbildung:** *gemeinsam* mit zukünftigen Medienscouts Materialien zusammentragen und diese sukzessive durcharbeiten

# MEDIENSCOUT-Ausbildung – die ersten Schritte

Partizipation & Kooperation



## SCHRITT 1

- Ausgangssituation und Ziele bestimmen
- Ausbildungsweg wählen
- Personelle Unterstützung finden (schulintern und -extern)
- Finanzierung klären

## SCHRITT 2

- Rekrutierung: Schüler\_innen für die Medienscout-Arbeit begeistern

## SCHRITT 3

- erste Treffen mit interessierten Kindern und Jugendlichen, um die gemeinsamen Ziele sowie spezifische Interessen zu besprechen

## SCHRITT 4 – AUSBILDUNGSSTART

- **schulexterne Ausbildung:** inhaltliche und terminliche Absprachen mit Unterstützer\_innen
- **schulinterne Ausbildung:** *gemeinsam* mit zukünftigen Medienscouts Materialien zusammentragen und diese sukzessive durcharbeiten



**TIPP:**

## **MEDIENSCOUT-Leitfaden**

Download: <https://www.claudia-kuttner.de/medienscout-leitfaden>

# Mediencouts an Schulen

Empfehlungen für die Ausbildung und Arbeit

LANDESAMT FÜR  
SCHULE UND BILDUNG



Freistaat  
SACHSEN

Claudia Kuttner



	MEDIENSCOUTS	AUSBILDUNG	INHALTE	REKRUTIERUNG	KONTINUITÄT	NETZWERKEN	RECHTLICHES		
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>1 »MEDIENSCOUTS«:</b> <b>Was genau ist das eigentlich?</b>  ↳ 1.1 Peer-Education ..... S. 06 ↳ 1.2 Arbeitsbereiche von Medienscouts ..... S. 07 ↳ 1.3 Ohne Ausbildung geht es nicht ..... S. 08			<b>4 REKRUTIERUNG:</b> <b>Kinder und Jugendliche für die Medienscout-Arbeit begeistern ..... S. 19</b>					
	<b>2 AUSBILDUNG:</b> <b>Medienscouts ausbilden - zu Beginn</b>  ↳ 2.1 Ausgangssituation & Ziele bestimmen ..... S. 09 ↳ 2.2 Ausbildungsweg wählen ..... S. 10 ↳ 2.3 Personelle Unterstützung finden ..... S. 12 ↳ 2.4 Finanzierung klären ..... S. 13			<b>5 KONTINUITÄT:</b> <b>Medienscouts an Schulen langfristig etablieren</b>  ↳ 5.1 Das Team im Blick ..... S. 20 ↳ 5.2 Werbung ..... S. 21 ↳ 5.3 Schulinterne Legitimierung und Verankerung der Medienscouts ..... S. 22					
	<b>3 INHALTE:</b> <b>Themen, Methoden und Materialien</b>  ↳ 3.1 Themen & Methoden ..... S. 14 ↳ 3.2 Materialien finden ..... S. 15 ↳ 3.3 Materialien erstellen und remixen ..... S. 17 ↳ 3.4 Materialien teilen ..... S. 18			<b>6 NETZWERKEN:</b> <b>Netzwerke bilden und ausbauen ..... S. 23</b>		<b>7 RECHTLICHES:</b> <b>Rechtliche Grundlagen &amp; Vereinbarungen ..... S. 24</b>			

**Feedback für das LISUM**

<https://bittefeedback.de/?code=ed84e9>



**Kontakt:**

mail@claudia-kuttner.de



Claudia Kuttner unter CC BY-SA 4.0 Int. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Workshop im Rahmen des Fortbildungstages III des Zertifikats-Kurses „Expert\*in für digitalen Wandel in Schule und Unterricht“ (LISUM):  
*Wie funktioniert Partizipation in der Schule? – Ansätze für die pädagogische Praxis* | 14. September 2021

